



## Unabhängig von fossiler Energie werden

Mein Ziel für Österreich ist klar: Energieautarkie bis 2050! Das ist machbar, denn Studien bestätigen, dass wir bis dorthin per Saldo unseren Energiebedarf zu 100% aus heimischen, erneuerbaren Quellen decken können. Das macht uns unabhängig von importierten fossilen Energieformen und Atom, bringt Aufschwung für die Wirtschaft und schafft wichtige neue green jobs. Dafür ist es notwendig, alle zur Verfügung stehenden Ressourcen effektiv, effizient und intelligent zu nutzen.

Eine wesentliche Rolle dabei spielen auch Biogas und Biomethan. Die Natur kann uns – wie in vielen anderen Fällen auch – hier als Vorbild dienen: mit minimalem Mitteleinsatz schafft sie ein Maximum an Ertrag und kennt bei ihren Prozessen keine naturbelastenden Abfälle. Zudem ermöglicht die Natur die Energiespeicherung mit geringsten Verlusten.

Bei der Biogasproduktion kommen diese Vorteile ideal zum Tragen. Durch Vergärung von organischen Abfällen, Wirtschaftsdünger und Nebenprodukten der Landwirtschaft wird die Biogastechnologie zur Schlüsseltechnologie einer effizienten Energie- und Ressourcennutzung. Als letztes Glied in der Lebensmittelkette schafft sie aus anfallenden „Abfällen“ wertvolle Energie und organischen Dünger und schließt somit den Kreislauf ohne verbleibende Abfälle.

Mit dem Programm „klima:aktiv biogas“ werden wichtige Grundlagen und Anreize geschaffen, damit Biogas und Biomethan auf dem Weg zur Energiewende stark positioniert sind.

Viel Erfolg bei dem diesjährigen Biogasfachkongress!

Ihr Umweltminister  
**Niki Berlakovich**

## Informationen

### Veranstaltungsbüro:

ARGE Kompost & Biogas Österreich,  
Franz-Josefs-Kai 1, 1010 Wien  
T: +43 1 890 1522  
F: +43 810 9554 063965,  
E: buero@kompost-biogas.info  
I: www.kompost-biogas.info

### Anreise mit dem Auto von der Westautobahn kommend:

- Von der Westautobahn A1 wechseln Sie beim Knoten Linz auf die Mühlkreisautobahn A7 Richtung Prag, Freistadt. Dann EXIT Wiener Straße – bitte nach dem ersten Tunnel bereits rechts einreihen. A7 Richtung Linz/Freistadt/Praha
- Ausfahrt 5-Muldenstraße Richtung Muldenstraße
- Der Muldenstraße bis T-Kreuzung Wiener Straße folgen
- In die Wiener Straße links abbiegen

### Anreise mit dem Zug, Linz Hauptbahnhof:

- In Straßenbahn 1 od. 2 Richtung Auwiesen od. Solar City einsteigen
- Ausstieg: WIFI (Wiener Straße)

### Übernachtungsmöglichkeiten:

Ibis Styles Linz:

T: +43 732 347281 0,  
E: h0519@accor.com  
(hier sind bereits Zimmerkontingente vorreserviert. Bitte kontaktieren Sie dazu Fr. Gintner von der ARGE Kompost & Biogas Österreich unter buero@kompost-biogas.info)

Youthotel Linz

T: +43 732 342361  
E: youthotel-linz@accor.com

Premium-Partner der Veranstaltung:



# biogas12

28. und 29. November 2012 | WIFI Linz

# biogas12

## Der österreichische Biogas-Fachkongress

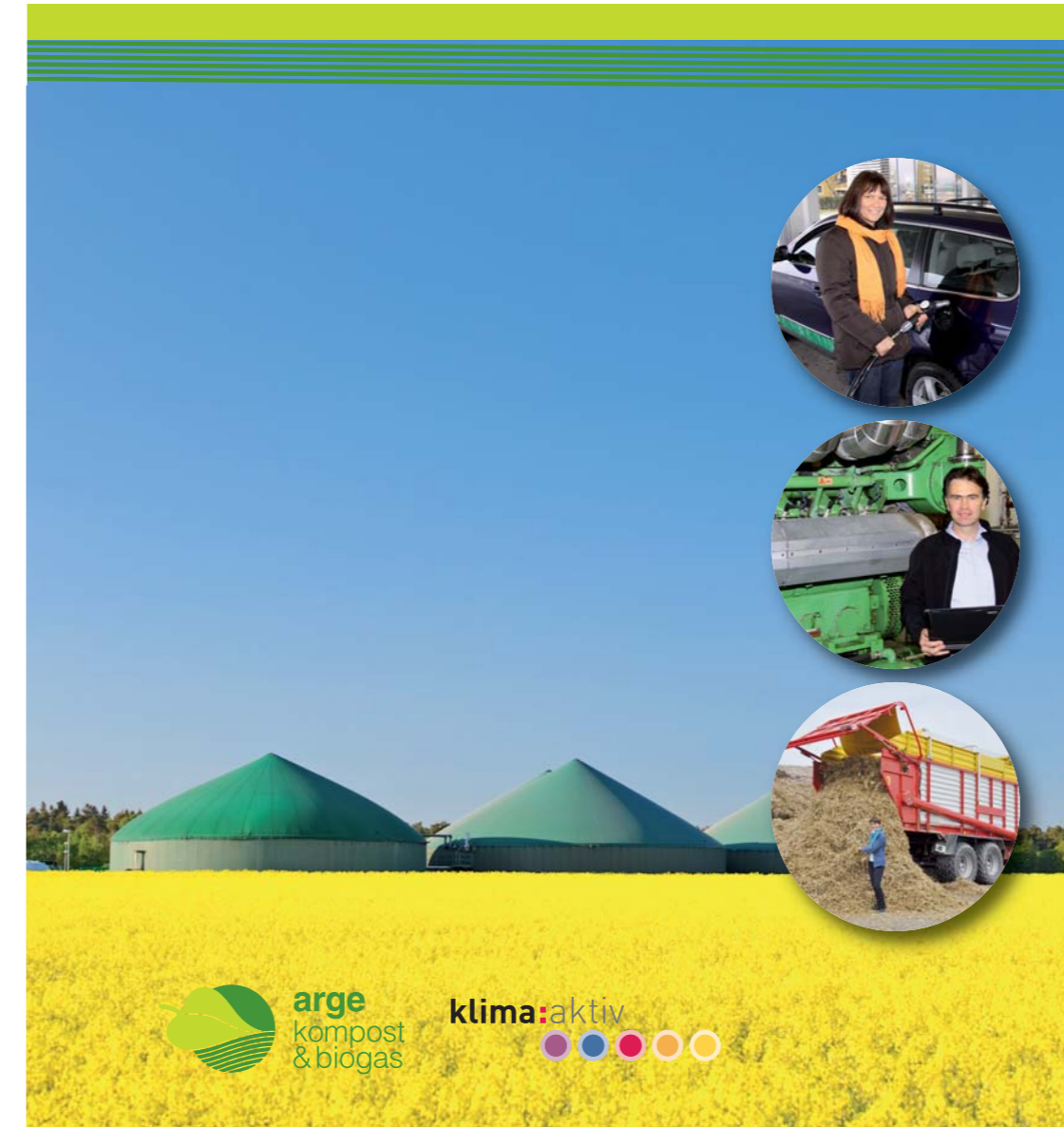
Die ARGE Kompost & Biogas Österreich veranstaltet auch heuer wieder mit Unterstützung durch klima:aktiv – der Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums – den österreichischen Biogas-Branchentreff. Mehr als 500 Teilnehmer werden erwartet.

2012 liegen die Schwerpunkte bei der Stroh-, Wirtschaftsdünger- und Abfallvergärung sowie bei der Biomethanproduktion und -anwendung.

**Ort:** **WIFI Linz**  
**Wiener Straße 150**  
**4020 Linz**

**Zeit:** **28. und 29. November 2012**

Partner der Veranstaltung:



# biogas12

Jetzt anmelden!


Mit dem Inkrafttreten des Ökostromgesetzes 2012 gehören die endlosen Verhandlungen endlich der Vergangenheit an. Der nun zu gewährende Betriebskostenzuschlag schafft zumindest wesentlich höhere Planbarkeit, auch wenn damit die wirtschaftlichen Probleme nicht zur Gänze beseitigt werden können. Die Branche beweist gerade in diesem Bereich durch die Entwicklung des Einsatzes zusätzlicher Substrate ihre Innovationsfähigkeit. Der Möglichkeiten der zusätzlichen Vergärung von Wirtschaftsdüngern und vor allem des Einsatzes von Nebenprodukten der Pflanzenproduktion wird daher großer Platz eingeräumt.


Ein ebenso großes Potenzial hat die Vergärung von organischen Abfällen. Bei diesem Thema werden vor allem die möglichst geringe Verunreinigung mit Fremdstoffen und durchgeführter Praxisbeispiele erörtert werden.


Ein lang gehegter Wunsch der Biogasbranche ging Anfang August in Erfüllung. Das Biomethanregister Austria hat offiziell seine Tätigkeit aufgenommen. Nach jahrelanger Vorarbeit steht uns nun auch das zweite wichtige Energietransportnetz, das Erdgasnetz, samt notwendigem Nachweissystem zur Verfügung. Es gilt daher, weitere Hemmnisse abzubauen und dafür zu sorgen, dass der eingespeiste Biomethananteil kontinuierlich steigt. Neben dem Biomethanregister werden in dieser Session bereits umgesetzte Projekte und bestehende Hemmnisse bei der Einspeisung von Biomethan behandelt.

Am zweiten Tag werden im Arbeitskreis Biogas die ermittelten Betriebskennzahlen sowie der Hebung möglicher Verbesserungspotenziale thematisiert. Im Anschluss daran besteht nach Einleitungsreferaten zu neuen Substraten intensive Möglichkeit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

  
**Nobert Hummel**  
 Obmann Biogas

  
**Franz Kirchmeyr**  
 k:a Biogas Programmleiter

  
**Robert Tulnik**  
 Geschäftsführer

## Programm

28. November 2012

### Eröffnung & Impulsreferate

- 09:00 Hubert Seiringer, Norbert Hummel, Franz Kirchmeyr  
*ARGE Kompost & Biogas Österreich*
- 09:20 Ulrike Rabmer-Koller  
*Vizepräsidentin Wirtschaftskammer Oberösterreich*
- 09:30 Bernhard Baier  
*Landtagsabgeordneter Land Oberösterreich*
- 09:40 Friedrich Pernkopf  
*Direktor Landwirtschaftskammer Oberösterreich*
- 10:00 Gesamtwirtschaftliche Impulse durch Biogas  
*Lukas Kranzl, TU Wien*

10:30 Pause

### Session I-1: Substrate

*Leitung: Florian Mittermeier, Chefredakteur OÖ Bauernzeitung*

- 11:00 Klimarelevanz unterschiedlicher Substrate in der Vergärung  
*Gerhard Zethner, Umweltbundesamt*
- 11:20 Maisstroh und Zwischenfrüchte als Einsatzstoffe in 2-stufigen SLP-Hochleistungsbiogasanlagen  
*Walter Danner, Snow-Leopard GmbH*
- 11:40 Einsatz von Zwischenfrüchten: Erträge und praktische Nutzung  
*Manfred Szerencsits, Ökocluster*
- 12:00 Vorbehandlungsmethoden bei der Biogasgewinnung  
*Günther Bochmann, IFA Tulln*
- 12:20 Diskussion

### Session II: Abfallbehandlung

*Leitung: Horst Müller, Müller-Umwelttechnik*

- 11:00 Konzept der Bioabfallsammlung mit möglichst geringem Fremdstoffanteil am Beispiel der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt in Südtirol  
*Martin Stifter, Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt*
- 11:20 Biogasanlage ZEMKA – eine Vergärungsanlage mit hohen Ansprüchen an die Abfallannahme und Aufbereitung sowie an die Biogasnutzung  
*Stephan Schulte, BTA*
- 11:40 Stand der Technik für Biogasanlagen - ein mühsamer Weg zum Konsens? Kurzbericht zur ÖNORM S2207  
*Gudrun Gstraunthaler, Abfallbeseitigungsverband Westtirol*
- 11:50 Anforderungen an den Betrieb von Biogasanlagen – das überarbeitete ÖWAV Regelblatt 515  
*Ingrid Winter, Amt der Steiermärkischen Landesregierung*
- 12:00 Potenzial biogener Abfälle - derzeitige Verwendung und Zielpfade  
*Nina Spatny, Lebensministerium*
- 12:20 Diskussion
- 12:40 Mittagspause



### Session I-2: Substrate

*Leitung: Andreas Weratschnig, Landwirtschaftskammer Vorarlberg*

- 14:20 Nutzung „neuer“ landwirtschaftlicher Rohstoffe für die Biogasproduktion  
*Franz Theuretzbacher und Oksana Pavliska, BOKU Wien*
- 14:40 Vergärung von Weizenstroh im Aufstromverfahren  
*Marcel Pohl, ATB Bonim/APECS*
- 15:00 Logistische Anforderungen und Lösungen bei der Wirtschaftsdünger- vergärung in größeren Gemeinschaftsanlagen  
*Paul Steger, Bezirksamt für Landwirtschaft Bruneck*
- 15:20 Diskussion

### Session III: Biomethan

*Leitung: Otto Kalab, Wirtschaftskammer Oberösterreich*

- 14:20 Umstellungskonzept von der KWK-Nutzung zur Biomethan-Volleinspeisung  
*Soren Skupien, Energiepark Bruck/Leitha*
- 14:40 Erfahrungen und Herausforderungen mit der Einspeisung und Anwendung von Biomethan  
*Robert Rothleitner, MethaPower*
- 15:00 Biomethanregister Austria  
*Andreas Wolf, AGCS (Biomethanregister Austria)*
- 15:20 Diskussion

### Plenum

- 16:10 Biogas im Verkehrssektor  
*Werner Pölz, Umweltbundesamt*
- 16:40 e-PKW oder/und Erdgas-PKW, Die Lösung des Mobilitätsproblems?  
*Walter Ospelt, e5 Teamleiter Thal*
- 17:00 Biomethan – ein nachhaltiger und effizienzsteigernder Kraftstoff für moderne Motoren  
*Bernhard Geringer, TU Wien*
- 17:20 „Golden Age of Gas“ - Szenarien für Österreich  
*Kurt Kratena, WIFO*
- 18:00 Abschlußstatement  
*Norbert Hummel, ARGE Kompost & Biogas Österreich*
- Abendempfang mit Unterstützung des Landes Oberösterreich

### 29. November 2012

- 09:00 Arbeitskreis Biogas – Abschluß des Jahres 2011 jährliche Berichterstattung zum Betriebskostenzuschlag  
*Bernhard Stürmer, ARGE Kompost & Biogas Österreich*
- 10:30 Impulsreferate  
*Manfred Szerencsits, Ökocluster*  
*Josef Höckner, Biogasanlage Utzenaich*  
*Lukas Wannasek, Biogasanlage Bruck/Leitha*
- 13:00 Generalversammlung ARGE Kompost & Biogas Österreich

## Anmeldung zur biogas12

28. November 2012  09:00 bis 17:30 Uhr biogas12 Kongress  
 ab 18:00 Uhr Abendempfang
29. November 2012  09:00 bis 12:00 Uhr Workshop: Arbeitskreis Biogas (nur für Arbeitskreis-Mitglieder)

Teilnehmer/in \_\_\_\_\_

Teilnehmer/in 2 \_\_\_\_\_

Teilnehmer/in 3 \_\_\_\_\_

Firma/Institution \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldegebühr (exkl. UST:)	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
biogas12 Kongress <sup>1)</sup>	85 €/Person	150 €/Person
ab der 2. zahlenden Person	60 €/Person	100 €/Person
Workshop Arbeitskreis Biogas (nur für AK-Mitglieder)		kostenlos

<sup>1)</sup> Kosten inkl. Unterlagen, Getränke, Mittagsbuffet und Abendempfang

Die Anmeldegebühr muss im Voraus per Banküberweisung (nach Rechnungslegung) oder in Bar am Anmeldeschalter bezahlt werden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Anmeldung und Infos:**  
**ARGE Kompost und Biogas Österreich**  
 T: +43 1 890 1522  
 F: +43 810 9554 063965  
 E: buero@kompost-biogas.info

